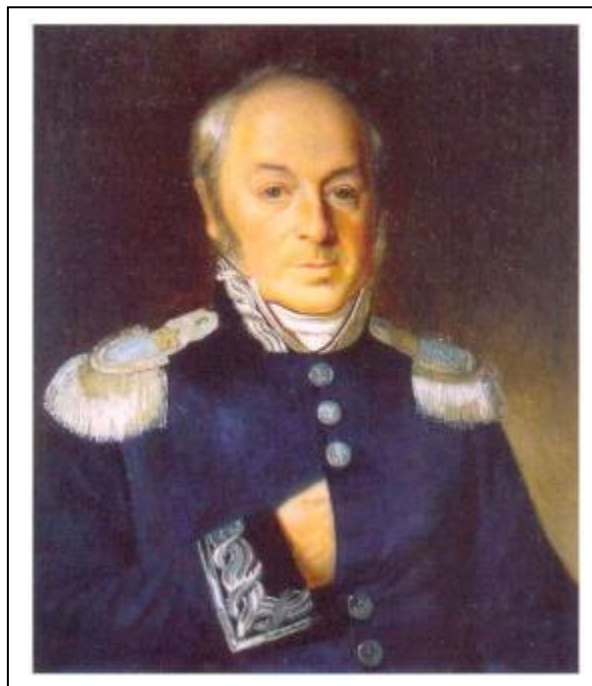


Franz Xaver, der Sohn von Johann Kajetan Kaspar, liegt in der Pfarrkirche von Bonbruck (Gemeinde Bodenkirchen) begraben. In der Seitenkapelle befindet sich sein Grabstein mit einem Gedenken an den hochwohlgeborenen Herrn **Franz Xaver** Freyherrn von Feuri auf Hilling und Bonbruck; Königlich Bayerischer Kämmerer und Postmeister, geboren zu Landshut den 24. August 1774, gestorben den 28. Oktober 1864, heiratet 1800 Renata, geborene Freyin Karg Bebenburg auf Trausnitz im Thal, geb. zu Roetz am 31.I.1782, gestorben in Landshut am 18.XII.1838.

Franz Xaver erwarb 1806, in einer extrem unruhigen und politisch schwer einzuschätzenden Zeit, als gerade das Königreich Bayern entstand, die Gerichtsbarkeit über neun Anwesen im entfernten Landgericht Mühldorf. Am 14. April 1820 erhielt er die Genehmigung eines Hofmarkgerichts und 1825 kurz vor der endgültigen Aufhebung der alten Grundherrschafts- und Hofmarksverfassung, kaufte er die Hofmark Bonbruck mit einem Wirtshaus, Bäckerei und Mühle, insgesamt 90 Gebäude.¹



Porträt des königlich bayerischen Kämmerer und Postmeister zu Landshut Franz Xaver Freiherr von Feury (1774-1864).



Grabstein in der nördlichen Seitenkapelle der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Bonbruck:
- Des Hochwohlgeborenen Herrn / Franz Xaver Freiherrn von Feury / auf Hilling und Panbruck (= Bonbruck) / königlicher bayerischer Kämmerer und Postmeister / geboren zu Landshut den 24. August 1774 / gestorben den 28. Oktober 1864.



Grabstein in der nördlichen Seitenkapelle der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Bonbruck:
- Der Hochwohlgeborenen Frau / Renata Freifrau von Feuri / auf Hilling und Panbruck / geborene geborene Freyin Karg Bebenburg auf Trausnitz im Thal, geb. zu Roetz den 31. I. 1782, gestorben in Landshut den 18. XII. 1838.

¹ Siehe Anm. 9: ADEL IN BAYERN, S. 109.

Franz Xavers Bruder, Joseph Anton Franz Xaver, geboren am 9. November 1769 in Landshut, war 1785 Chorherr in Altötting und der letzte Kanonikus des Chorherrenstiftes Altötting. 1830 ist er auf dem brüderlichen Sitz in Bonbruck und hält hier die Sonn- und Feiertagsmessen. Er stirbt am 13. Juli 1839 im Schloss Bonbruck, als Kommandant von Rottenburg.



Ernennung zum Geistlichen Ritter des königlich bayerischen Haus-Ritter-Ordens des heiligen Michaels am 8. Mai 1802, für den Geistlichen Joseph Anton Franz Xaver Freyherr von Feuri auf Hilling und Biebelbach.



Grabstein in der nördlichen Seitenkapelle der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Bonbruck (Gde. Bodenkirchen):
- Ruhestätte / des Hochwohlgeborenen Herrn / Joseph Freyherrn / von Feuri auf Hilling / geistl:[icher] Ritter des königl:[ichen] bayer:[ischen] Haus- / Ritter-Ordens des heil:[igen] Michael / und Kanonikus-Kapitularis des / aufgelösten Chorstiftes zu Altoetting / geboren zu Landshut den 9. November 1769 / gestorben zu Bonbruck im Schloß den 14. Juli 1839.

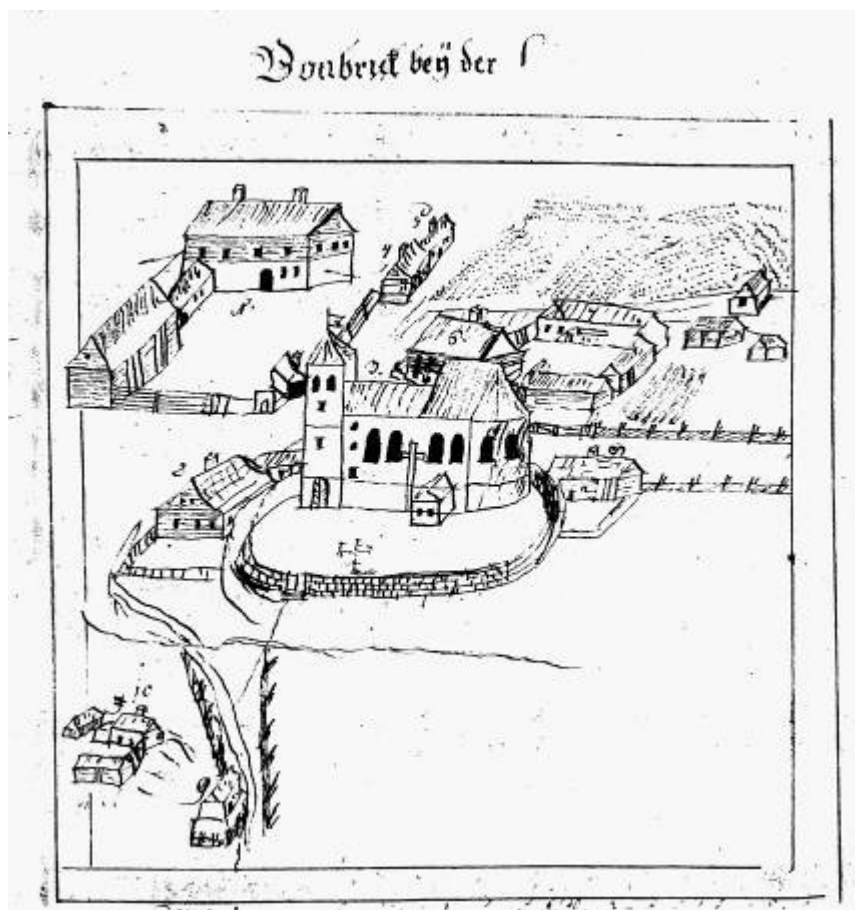
In der Seitenkapelle der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Bonbruck (Gde. Bodenkirchen) befinden sich vier Grabdenkmäler der Feuri auf Hilling und Bonbruck:

1. • Franz Xaver (1774-1838), - seine Gattin
2. • Renata, geborene Freyin von Karg (1732-1838),
3. • Kajetan Freiherr von Feury, pensionierter königlich bayerischer Hauptmann im 4. Jäger-Bataillon, geb. 13.III.1808, gest. 18.X.1859 und seiner vorverstorbenen Töchter Maria und Mathilde, und das Grabmal des Geistlichen
4. • Joseph Freiherr von Feury (1769-1839).

Der nordöstliche Anbau, - die alte Seelenkapelle und Gruft wurde im Jahre 1958 in eine Kriegergedächtnisstätte umgewandelt. Bei der Hebung der drei auf dem Boden liegenden Grabplatten der Adelligen von Feuri, stieß man auf eine gemauerte eingewölbte Gruft, die etwa die halbe Breite der Kapelle einnahm. Die Gruft wurde vorsichtig geöffnet. Sie enthielt noch einige Schädel, Unterschenkelknochen und Beckenknochen.



| Kupferstich des Michael Wening um 1710, Schloss Bonbruck



| Der Pfarrer von Aich, Franz Anton Peckert² zeichnete im Jahr 1790 Bonbruck mit der Kirche, und links oben das Schloss Bonbruck.

² Pfarrer von Aich, **Franz Anton Peckert**, 1789 – 30. März 1811, gestorben mit 60 Jahren in Aich, LK Landshut, Gde. Bodenkirchen, Dekan des Ruralkapitels Dingolfing. War 23 Jahre Pfarrer in Aich. Grabmal beim südlichen Eingangsportale der Pfarrkirche Aich mit Wappen. Er schrieb das heute noch vorhandene überaus interessante Saalbuch (Pfarrei-Aufschreibbuch) von 1790.